Online-Schulung · 4 Stunden · Bescheinigung

Die Sicherung ist eine Behauptung. Der Test ist der Beweis.

Wiederherstellungstests planen, sicher durchführen, ehrlich messen und so dokumentieren, dass sie als Nachweis taugen – von den Wiederanlaufzielen bis zur fachlichen Abnahme.

Fast jede Organisation sichert. Weit weniger wissen, wie lange eine Wiederherstellung dauert, welcher Datenstand dabei herauskommt und ob das Ergebnis fachlich brauchbar ist. Diese Schulung schließt genau diese Lücke – mit einem durchgängigen Fall und sechs Vorlagen für den eigenen Test.

BSI-Standard 200-4 verlangt die regelmäßige Überprüfung der Wiederanlauffähigkeit, IT-Grundschutz CON.3 die Erprobung von Datensicherungen; ISO/IEC 27001 fordert im Anhang A das Testen der Bereitschaft für den Betriebsausfall, ISO 22301 und DORA verlangen dokumentierte Tests.

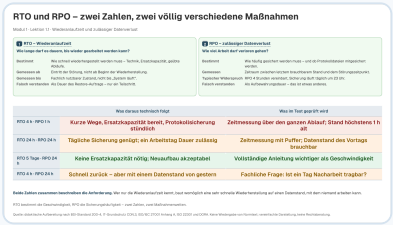
Vier Schritte bis zum Nachweis

- ✓ **Ziele kennen: RTO und RPO**
- ✓ **Test planen und abgrenzen**
- ✓ **Isoliert wiederherstellen**
- ✓ **Messen und abnehmen lassen**

Wiederherstellung

6 Module
17 Lektionen
240 Minuten

- **Teilnahmebescheinigung**
- **6 Begleitunterlagen**
- **17 Infografiken**


RTO und RPO – zwei Zahlen, zwei völlig verschiedene Maßnahmen

Zwei Zahlen, zwei Maßnahmenwelten. Lektion 1.1 trennt die Wiederanlaufzeit von dem zulässigen Datenverlust: Die eine bestimmt die Geschwindigkeit, die andere die Sicherungshäufigkeit. Wer nur eine davon kennt, baut womöglich eine sehr schnelle Wiederherstellung auf einen Datenstand, mit dem niemand arbeiten kann.

Gemessen wird bis zur Nutzbarkeit

Nicht bis „System läuft“ – die Uhr beginnt mit der Störung und endet, wenn die Fachseite wieder arbeiten kann.

Isoliert statt riskant

Ein Test ohne Trennung von der Produktion wird selbst zum Vorfall: rückgespielte Identitäten, versandte Serienmails.

Die Fachseite nimmt ab

Nicht die IT erklärt den Erfolg, sondern fünf vorab festgelegte Prüfvorgänge aus dem echten Arbeitsalltag.

6	17	54	240	6	75 %
Module	Lektionen	Quizfragen	Minuten Mindest-bearbeitungszeit	Begleitunterlagen	Bestehensgrenze

Schulung ansehen →

Angebot anfordern →

Herausgeber: Sachverständigenbüro Schulte, Düsseldorf. Die Schulung folgt dem BSI-Standard 200-4, dem IT-Grundschutz-Baustein CON.3, ISO/IEC 27001 (Anhang A) sowie ISO 22301 und DORA. **Normtexte werden nicht wiedergegeben**; maßgeblich sind die gültigen Originaldokumente sowie die Vorgaben Ihrer Organisation. Rechtsstand November 2026. Keine Rechtsberatung.

Warum Sicherungen trügen.

Erfolgreiche Protokolle beweisen nichts. Ein Sicherungsauftrag mit Status „erfolgreich“ sagt, dass Daten geschrieben wurden. Er sagt nicht, ob sie lesbar sind, ob der Stand vollständig ist und ob sich daraus ein arbeitsfähiges System bauen lässt. Diese Lücke schließt nur ein Test.

Die Online-Sicherung ist im Angriffsfall weg. Was dauerhaft erreichbar ist, wird mitverschlüsselt oder gelöscht – und wer den Erstzugang erst Wochen später bemerkt, muss auf einen deutlich älteren Stand zurückgreifen, als der vereinbarte Datenverlust erlaubt.

Abhängigkeiten stehen auf keiner Liste. Identitäten, Schnittstellen, Lizenzschlüssel, Zertifikate – und die zum Stand passende Anwendungsversion. Sie fehlen erst dann auf, wenn ein älterer Stand gebraucht wird: also genau im Ernstfall.

Der Restore ist nur ein Teilschritt. Gemessen wird oft die Dauer des Rückspielauftrags. Die Wiederanlaufzeit umfasst Erkennen, Entscheiden, Beschaffen, Wiederherstellen, Nacharbeiten und Prüfen.

Was die Schulung dagegen setzt

Ein Testkonzept mit acht Festlegungen und vorab bestimmten Erfolgs- und Abbruchkriterien. Eine Sicherheitscheckliste für die Isolation. Eine ehrliche Zeitmessung über den gesamten Ablauf. Und eine Fallwerkstatt, die einen vollständigen Test nach einem Verschlüsselungsangriff durchspielt – bis zur Abnahme mit Auflagen.

BEZUGSRAHMEN

BSI-Standard 200-4 · IT-Grundschutz CON.3 · ISO/IEC 27001 Anhang A · ISO 22301 · DORA · Wiederanlauf & Datensicherung



Lektion 2.1: Fünf Testtiefen – von der Lesbarkeitsprüfung bis zum vollständigen Test mit fachlicher Abnahme. Jede Stufe sagt etwas anderes aus, und jede hat ihre Grenze.

Fragen, die Prüfer und Aufsicht stellen

1. Wann wurde dieses Verfahren zuletzt wiederhergestellt – nicht gesichert?
2. Wie lange hat es gedauert, und ab wann wurde gemessen?
3. Welcher Datenstand kam dabei heraus – und war er fachlich brauchbar?
4. Wer aus dem Fachbereich hat das Ergebnis abgenommen?
5. Welche Befunde gab es, und wurde ihre Behebung nachgetestet?

Die Schulung beantwortet jede dieser Fragen mit einer Vorlage – und mit geschulten Beteiligten, deren Teilnahme dokumentiert ist.

Der saubere Stand

Nach einem Angriff lautet die Frage nicht „wo ist die jüngste Sicherung“, sondern „ab wann sind die Sicherungen verdächtig“.

Abbruchkriterien vorab

Wer im Test entscheidet, ob weitergemacht wird, entscheidet unter genau dem Druck, den der Test vermeiden soll.

Nicht jeder Fehler ist ein Befund

Testfehler, erwartbare Folge und echter Befund werden getrennt – nur der dritte erzeugt eine Maßnahme.

Ablauf, Nutzen und Inhalte

Die sechs Module

1 Anforderungen verstehen
Wiederanlaufzeit und zulässiger Datenverlust als geschäftliche Vorgaben; Testumfang und Abhängigkeiten. · 30 Min.

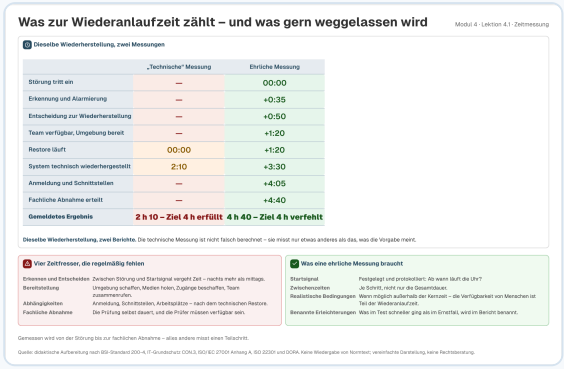
2 Testkonzept erstellen
Testarten und Testtiefe, acht Festlegungen, Voraussetzungen und Abbruchkriterien. · 40 Min.

3 Sicher wiederherstellen
Sicherungsstände und Schlüssel, isolierte Testumgebung, Durchführung und Protokollierung. · 40 Min.

4 Erfolg nachweisen
Zeitmessung bis zur Nutzbarkeit, Datenstand und Integrität, fachliche Abnahme. · 35 Min.

5 Fallwerkstatt
Ein vollständiger Test nach einem Verschlüsselungsangriff – Standauswahl, Messwerte, drei Fehler, Abnahme. · 75 Min.

6 Abschluss
Vom Einzeltest zum gestaffelten Testprogramm, fünf Kennzahlen und der eigene Anfang. · 20 Min.



Lektion 4.1: Was zur gemessenen Zeit gehört – Erkennen, Entscheiden, Beschaffen, Nacharbeiten – und wo die „technische" Messung die Wirklichkeit um Stunden verfehlt.

Fallwerkstatt

Ein Großhändler nach einem Verschlüsselungsangriff: Die Online-Sicherung ist mitverschlüsselt, der Erstzugang liegt 23 Tage zurück, nur Bandkopien sind übrig. Die Teilnehmenden wählen den Sicherungsstand, planen den Test, verfolgen die Messwerte, ordnen drei Fehler ein und begleiten die Abnahme mit Auflagen bis zur Maßnahmenliste.

Für wen

IT-Betrieb und Administration, Verantwortliche für Datensicherung und Notfallvorsorge, Anwendungsverantwortliche, ISB und Notfallbeauftragte sowie Fachverantwortliche, die eine Abnahme erteilen. Vorausgesetzt wird ein Grundverständnis von Anwendungen und Datensicherung.

Sechs Begleitunterlagen – dazu 54 Lernkontrollfragen, bestanden ab 75 %

Wiederherstellungstestplan — B1

Modul 2

Die acht Festlegungen eines Testkonzepts – mit Erfolgs- und Abbruchkriterien vor dem Test.

Abhängigkeitsmatrix — B2

Modul 1

Alles, was ein Verfahren zum Laufen braucht – und ob es im Test mit dabei ist.

Voraussetzungen- und Sicherheitscheckliste — B3

Modul 3

Sechzehn Punkte vor dem Start – mit vier ausdrücklichen Prüfungen zur Isolation.

Testprotokoll — B4

Modul 3/4

Jeder Schritt mit Uhrzeit, Ergebnis und Abweichung von der Anleitung.

Fachliche Abnahme — B5

Modul 4

Gemessene Zeit, Datenstand, Prüfvorgänge – und die Entscheidung mit zeitlicher Grenze.

Abweichungs- und Wiederholungstestliste — B6

Modul 5/6

Jeder Befund mit Einstufung, Maßnahme, Termin und dem Nachweis des Nachtests.

So läuft es ab

1 Plätze buchen
Sie teilen uns die Zahl der Teilnehmenden mit; wir richten Ihr Unternehmen im Schulungsportal ein.

2 Einladen
Teilnehmende werden im Portal angelegt und erhalten ihren persönlichen Zugang per E-Mail.

3 Lernen
Sechs Module in vier Einheiten von je 60 Minuten, mit Lernkontrollen nach jeder Lektion.

4 Fall durchspielen
Die Fallwerkstatt führt durch einen vollständigen Test bis zur Abnahme mit Auflagen.

5 Nachweisen
Abschlussprüfung ab 75 Prozent, Bescheinigung als PDF, Auswertung im Portal.

Was Sie erhalten

Zugang je Teilnehmer
Persönlicher Link, Fortschritt wird gespeichert, Bearbeitung in mehreren Sitzungen möglich.

Teilnahmebescheinigung
PDF mit fortlaufender Nummer, Inhalten, Dauer und Prüfadresse zur Online-Verifikation.

Sechs Begleitunterlagen
Testplan, Abhängigkeitsmatrix, Voraussetzungencheckliste, Testprotokoll, fachliche Abnahme, Abweichungsliste.

Auswertung im Portal
Stand je Teilnehmer, Abschlüsse, Bescheinigungen und Wiederholungsintervalle auf einen Blick.

Anbindung an Ihr ISMS
Abschlüsse lassen sich automatisch als Schulungsnachweise in das ISMS-Werkzeug **Vercora** übertragen – mit Bescheinigungsnummer, Datum und Prüfadresse.

Ihr Ansprechpartner

Herausgeber

Heinrich Markus Schulte
IT-Sachverständiger · CISA, CISM, CIPP/E, CEH
Schwerpunkte: NIS-2, DORA, CRA, ISMS

> *„Eine Sicherung ist eine Behauptung. Erst die Wiederherstellung ist der Beweis – und solange niemand weiß, wann zuletzt wiederhergestellt wurde, gibt es nur die Behauptung."*

Angebot anfordern →

Schulung ansehen →

Sachverständigenbüro Schulte
Grünberger Weg 9 · 40627 Düsseldorf
+49 211 93375777
sachverstaendiger@itschulte.de
itschulte.de

Weitere Schulungen aus demselben Haus

Interne ISMS-Audits — 420 Min.
ISO/IEC 27001 Abschnitt 9.2 · ISO 19011
Audits planen, Nachweise bewerten und Feststellungen schreiben, die standhalten.

Risiken bewerten und behandeln — 420 Min.
ISO/IEC 27001 6.1.2/6.1.3 · ISO/IEC 27005 · BSI 200-3
Szenarien formulieren, bewerten, behandeln und der Leitung entscheidungsreif vorlegen.

Berechtigungen und Rezertifizierung — 180 Min.
ISO/IEC 27001 Anhang A · BSI ORP.4
Konten und Rechte nachvollziehbar vergeben, anpassen, entziehen und rezertifizieren.

Incident Response & Playbooks — 420 Min.
NIST SP 800-61 · ISO/IEC 27035 · § 32 BSIG
Vorfälle erkennen, melden, eindämmen und auswerten – mit fünf szenariobasierten Playbooks.

Die Schulung vermittelt die betriebliche Praxis von Wiederherstellungstests. **Normtexte werden nicht wiedergegeben**; maßgeblich sind die jeweils gültigen Originaldokumente sowie das Notfallkonzept, die Wiederanlaufziele und die Sicherungsarchitektur Ihrer Organisation. Die Bescheinigung bestätigt die Teilnahme; sie ist keine Zertifizierung und kein Prüftestat. Rechtsstand November 2026. Keine Rechtsberatung.